

Programm

Montag, 29.07.2019

Bis 15:00 Uhr Anreise der Teilnehmenden (DMK Gdańsk)

15:00 Uhr **Stehempfang und Seminareröffnung**

15:30 Uhr **Kennenlernen!** – interkulturelle Methoden zum
Kennenlernen

17:00 Uhr **Unsere Erwartungen zum Programm und Thema**

18:00 Uhr *Abendessen*

19:00 Uhr **Wer bin ich?** – meine eigene Geschichte –
Interkultureller Abend

Dienstag, 30.07.2019

ab 8:00 Uhr *Frühstück*

9:00 Uhr Warming up

9:15 Uhr **Einführung in zentrale historische Ereignisse in
Europa nach 1939-** Methodenworkshop

10:45 Uhr *Pause*

11:15 Uhr **Methodenworkshop**

12:30 Uhr Zusammenfassung

13:00 Uhr *Mittagessen*

14:30 Uhr **Gdańsk – der Ursprung der Solidarność - Bewegung**

– Entdeckung der Stadt in deutsch-polnischen
Gruppen

17:00 Uhr Zusammenfassung

18:00 Uhr *Abendessen*

Gemeinsamer Abend

Mittwoch, 31.07.2019

ab 8:00 Uhr *Frühstück*

9:00 Uhr Warming up

9:30 Uhr **Europäisches Zentrum der Solidarność** – Besuch der
Ausstellung, Kennenlernen der Idee, Aufgaben und

der Solidarności i ruchach Bildungsarbeit des
Europäischen Zentrums der Solidarność.
Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

13:00 Uhr *Mittagessen*

14:30 Uhr **Methodenworkshop** als Mittel der historisch –
politischen Bildung

16:00 Uhr *Pause*

16:30 Uhr **Methodenworkshop**

18:00 Uhr *Abendessen*

Filmabend zum Thema „Solidarność“

Donnerstag, 01.08.2019

ab 8:00 Uhr *Frühstück*

9:00 Uhr Warming up

9:15 Uhr **Wie kann man den deutsch-polnischen
Schüleraustausch finanzieren?**

13:00 Uhr *Mittagessen*

14:30 Uhr Projektarbeit in kleinen deutsch-polnischen
Gruppen

16:30 Uhr **Präsentation der Projektarbeit**

18:00 Uhr *Abendessen und Abschiedsabend*

Freitag, 02.08.2019

ab 8:00 Uhr *Frühstück*

9:00 Uhr Warming up

9:15 Uhr **Wir lernen voneinander** – Erfahrungsaustausch

10:30 Uhr *Pause*

11:00 Uhr **30 Jahre nach 1989 – Geschichte im deutsch –
polnischen Austausch** – meine Erfahrungen aus
dem Seminar

11:30 Uhr **Evaluation** des Seminars

12:30 Uhr *Mittagessen*

Abreise der TN



Es begann mit Solidarność

**Methodenseminar
zur historisch-politischen Bildung
für im deutsch-polnischen Jugendaustausch
aktive LehrerInnen**

Gdańsk, 29. Juli – 2. August 2019



Das Maximilian – Kolbe - Haus (DMK) in Gdańsk (Danzig)

möchte Sie herzlich zur Lehrerfortbildung einladen:

Es begann mit Solidarność

Die „Solidarność“, der Fall der Berliner Mauer, das Ende der Polnischen Volksrepublik sowie der DDR, das Streben nach Freiheit, der Transformationsprozess und die neueste Geschichte:

Wie kann man dies im Programm des deutsch-polnischen Schüleraustauschs thematisieren? Wie kann man gemeinsam, in einer deutsch-polnischen Gruppe, den Systemwandel analysieren, der sich in Mitteleuropa am Ende des 20. Jahrhunderts ereignete?

Während des Seminars werden den Teilnehmern Methoden für die Arbeit in deutsch-polnischen Schülerprojekten vorgestellt, die Themen der neueren und neuesten Geschichte Polens, Deutschlands und Europas thematisieren. Es wird schwerpunktmäßig mit Workshops und aktiven Methoden gearbeitet.

Das Seminar richtet sich zunächst an deutsche und polnische Lehrer von Partnerschulen, die gemeinsame deutsch-polnische Austauschprogramme durchführen.

Themen und Methoden

- Historisches Wissen als Grundlage
- Orte mit Bezug zur Systemtransformation und Kennenlernen von Bildungsangeboten unterschiedlicher Institutionen – z.B. ECS
- Methodenworkshops mit Schwerpunkt Geschichte als Element des deutsch-polnischen Schüleraustausches
- Methodische Hinweise für die Durchführung eigener Projekte
- Gemeinsame Projektarbeit
- Zeit für Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden



Termin und Tagungsort

Von 29 Juli bis zum 2 August 2019

Gdańsk – Maximilian-Kolbe-Haus (DMK), Świątej Trójcy 4,
www.dmk.pl

Veranstalter

Dom Pojednania i Spotkań im. św. M.M. Kolbego (DMK)

Kontaktpersonen beim DMK:

Jakub Garsta (koordynacja@dmk.pl)

Andrzej Kizel (andreas@dmk.pl)

tel: +48 58 301 57 21

Anmeldung

Anmeldung senden Sie bitte online

(<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSd38A0kRbPLUJowPsSKLEP300FstKJg-u4KiDDJVXzZJarVg/viewform?vc=0&c=0&w=1>)

bis zum **15.05.2019**.

Falls Sie mehr als eine Person aus einer Schule anmelden, gewichten Sie diese Anmeldungen in einer Reihenfolge, da wir bei einer zu großen Zahl von Anmeldungen die Teilnehmerzahl pro Schule begrenzen müssen.

Sie erhalten eine Zu- oder Absage spätestens bis zum **17.05.2019**. Die Teilnahmebestätigung sowie eventuelle Absagen erfolgen ausschließlich per E-Mail, deswegen ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse bei der Anmeldung erforderlich.

WICHTIG!

Wir berücksichtigen bevorzugt Anmeldungen, in denen die jeweilige Partnerschule ersichtlich ist, und wenn sich von dieser Partnerschule ebenfalls mindestens eine Person anmeldet. Am besten ist, wenn Sie sich zu dieser Fortbildung als gemeinsames deutsch-polnisches Team anmelden. Bleiben Plätze frei, so werden diese an Einzelpersonen ohne Partneranmeldung vergeben.

Teilnehmer

Maximal 12 LehrerInnen aus Deutschland und Polen, die ihr Wissen im deutsch-polnischen Schüleraustausch vertiefen möchten.

Teilnehmerbeitrag

60 Euro für TeilnehmerInnen aus Deutschland

Der TN-Beitrag umfasst Programm-, Verpflegungs-, und Übernachtungskosten im Doppelzimmer mit dem Bad im Flur. Es besteht (begrenzt) Übernachtungsmöglichkeit im Einzelzimmer

(zusätzlicher Betrag von 25 Euro je Nacht).

Die Fahrtkosten können für die deutschen Teilnehmer in Höhe der max. Festbeträge des DPJW erstattet werden:

<https://www.dpjw.org/projektfoerderung/foerderantraege-abrechnung/reisekostenzuschuss-berechnen/>

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich nur dann an, wenn Sie an der ganzen Fortbildung (von Montag bis Freitag) teilnehmen können und bitte planen Sie bitte Ihre Reise entsprechend. Im Falle einer späteren Anreise oder früheren Abreise ohne Einwilligung des DPJW wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Euro (200 PLN) fällig. Die Teilnehmerbescheinigungen werden nur an Personen vergeben, die bis zum Ende der Veranstaltung geblieben sind.

WICHTIG! Während des Programms ist die Stadtbesichtigung nicht geplant. Diese können Sie vor oder nach dem Programm vornehmen.

Leitung des Programms

Vor Ort werden das Programm die pädagogischen Mitarbeiter begleiten (z.B. DMK)

Was können Sie von uns erwarten?

- Kompetente und erfahrene Referenten.
- Wir achten Unterschiede, moderieren und führen zusammen, wo dies möglich ist.
- Wir arbeiten überwiegend nicht im Vortragsstil, sondern oft mit praktischen Übungen und in Kleingruppen.
- Wir lassen Sie mit Ihren pädagogischen Kompetenzen und Erfahrungen zu Wort kommen.
- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit schwierige Fragen zu stellen um sie mit Hilfe der erfahrenen Moderatoren und Referenten beantworten zu können.

Arbeitsprache

Die Fortbildung wird simultan übersetzt, daher sind Polnisch – Sprachkenntnisse nicht notwendig.

Gefördert durch / Projekt dofinansowała



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży